

Herzog-Ernst-Stipendien 2025: Forschungschancen in Gotha für Wissenschaftler

Die Universität Erfurt vergibt 2025 erneut Herzog-Ernst-Stipendien und Hiob-Ludolf-Fellowships für die Erforschung der Gothaer Sammlungen. Bewerbungsfrist: 30. September 2024.

Einblick in die Gothaer Sammlungen: Stipendien fördern Forschung in Erfurt

Die Universität Erfurt widmet sich im Jahr 2025 dem kulturellen Erbe der Region, indem sie Herzog-Ernst-Stipendien und Hiob-Ludolf-Fellowships anbietet. Diese Stipendien sollen insbesondere die wissenschaftliche Forschung an den wertvollen Beständen der Forschungsbibliothek Gotha und den historischen Sammlungen des Verlags Justus Perthes unterstützen. Dies geschieht im Rahmen eines interdisziplinären Ansatzes, der darauf abzielt, die Vielfalt und die Universalität der Gothaer Bibliothek zu fördern.

Förderung des kulturellen Erbes und wissenschaftlicher Austausch

Die Gothaer Sammlungen sind nicht nur für Historiker von Bedeutung, sondern bieten auch anderen Disziplinen eine wertvolle Grundlage. Die Unterstützung durch die Ernst-Abbe-Stiftung gewährleistet, dass diese Ressourcen sowohl von etablierten Forschenden als auch von Graduierenden genutzt werden können. Durch diese Stipendien haben die

Wissenschaftler die Möglichkeit, vor Ort zu forschen und sich mit anderen Fachleuten auszutauschen.

Kernpunkt des Stipendienprogramms

Eine zentrale Komponente des Programms ist die umfassende Auseinandersetzung mit den Beständen der Forschungsbibliothek Gotha. Neben den Materialien des Verlags Justus Perthes können auch die Bestände des Landesarchivs Thüringen und der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha in die Forschungsarbeit einfließen. Dieser adaptive Charakter fördert innovative Ansätze und interdisziplinäre Kooperationen.

Details zu Bewerbung und Fristen

Interessierte Wissenschaftler können sich bis zum **30. September 2024** für die Stipendien bewerben. Der früheste Beginn der Aufenthaltszeit ist auf den **1. Februar 2025** datiert. Während des Stipendienaufenthalts sind die Teilnehmer an die wissenschaftlichen Einrichtungen der Universität Erfurt in Gotha angebunden, was den Zugang zu den Sammlungen und den Austausch mit anderen Forschenden erleichtert.

Die Bedeutung der Gothaer Sammlungen für die Forschung

Die Gothaer Sammlungen und ihre Forschungsbibliothek stellen eine bedeutende Ressource für die Geistes- und Sozialwissenschaften dar. Historische Dokumente, Karten und andere Materialien aus der Sammlung bieten Einblicke in die Vergangenheit und fördern das Verständnis für gesellschaftliche Entwicklungen. Die Förderung durch Stipendien wie die Herzog-Ernst-Stipendien ist daher von immenser Bedeutung, um neues Wissen zu generieren und das kulturelle Erbe der Region zu bewahren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de